

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 2. Juli 2019
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend: Horst Simon als Vorsitzender

Ortschaftsräte/innen: Kirchner
Krämer
Meier
Rufer
Sütterlin

Entschuldigt: Di Marco
Holdermann-Müller

Urkundspersonen: Krämer
Rufer

Schriftführung: Viehl

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

TOP 1

Vorläufige Vorschlagsliste für den Haushalt 2020 in Lörrach Haagen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Vertreter der örtlichen Presse und Bürger aus Haagen.

Der Vorsitzende gibt die Diskussion über die Priorisierung der einzelnen Posten der Liste frei.

OR'in Krämer legt die Prioritäten der CDU dar.

Vorrang sollte wegen dem Zuwachs in Haagen auf den dem Ortentwicklungsplan und dem Sanierungsgebiet Haagen Zentrum liegen. Im Fokus sollten auch die Bushaltestellen und die Sanierung der Toilettenanlage beim Röttler Schloß sein.

OR'in Rufer erklärt, um die Infrastruktur zu erhalten und zu verbessern sehe auch sie den Ortsentwicklungsplan an erster Stelle. Des Weiteren sind die barrierefreien Zugänge z.B. in die Ortsverwaltung oder an Bushaltestellen ein Punkt, welcher einen oberen Stellenwert haben sollte. Die Schaffung/Erneuerung von Sitzplätzen in Haagen sollte in die Liste mitaufgenommen werden. Sie könne sich eine „Bänklekommission“ vorstellen, welche Vorschläge für Standorte erarbeiten könne.

Zudem regt sie an, den Punkt „Erhöhung der Verkehrssicherheit vor Schulen und Kindergärten“ in Haagen durch geeignete Maßnahmen (z. Bsp. Smiley, Poller, Schwellen, Ausweisung Spielstraße) in die Haushaltsliste mitaufzunehmen.

Der Vorsitzende führt an, dass für ca. 300m um einen Kindergarten eine 30er Zone angelegt werden muss. Er schlägt vor, dass Verkehrsaufkommen dort zu beobachten und ggf. einen separaten Antrag zu stellen.

Nach eingehender Diskussion unter den Ortschaftsräten und dem Vorsitzenden, ist man sich einig, einen separaten Antrag dazu zu stellen. Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Bereich von Schulen und Kindergärten müssen im Interesse der Stadt und deren Planung sein und sich nicht als Punkt im Haushalt für Haagen wiederfinden.

OR Maier schließt sich den Vorschlägen der Vorredner an.

Nach umfassender Beratung, werden die Punkte der Vorschlagsliste entsprechend der Prioritäten neu definiert. Eine aktualisierte Liste wird zeitnah per Mail an die Ortschaftsräte gesendet.

Überarbeitete Haushaltsliste siehe Anhang.

TOP 2

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt Auskunft über die Antwort von Hr. Dullisch bezüglich der Radwegsanbindung Grütt – Röttler Straße.

Eine Mittelinsel ist auf Grund der Straßen-/Gehwegsbreite nicht möglich. Als alternative soll ein kleines Stück auf der Nordseite Rot markiert werden, um auf die besondere Stelle hinzuweisen.

Positiv ist die Nachricht, dass bei der Beschlussvorlage der Haushaltsmittelübertragung die Beleuchtung des Diichwegli mit 40.000 € übernommen wurde. Die Umsetzung wird ein wenig dauern.

OR'in Krämer fragt nach mehr Information zum Thema „Schlossberghalle Sanierung Toilettenanlage und Eingangsbereich.

Der Vorsitzende informiert, dass die Umsetzung beginnt, sobald das Geld und die Leute zur Verfügung stehen. Vermutlich wird das im August/September diesen Jahres sein.

OR Kirchner ist der Ansicht, dass schon feststand, dass die Anlegung eines Gehweges und Parkbuchten in der Markgrafenstraße umgesetzt wird und das der aktuelle Stand, bezüglich der Ausführung, bei Herrn Dullisch angefragt werden soll.

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme zur Anfrage von OR Kirchner ob Hausbesitzer auf öffentlicher Fläche Erdaushub lagern dürfen.

Die Stellungnahme lautet wie folgt: Grundsätzlich ist vom Grundstückseigentümer die Genehmigung zur Lagerung von Erdaushub einzuholen. Bei dem Genannten Grundstück handelt es sich um eine Fläche der Liegenschaftsverwaltung des Landes BW. Ob eine Genehmigung zur Lagerung des Erdaushubs vorliegt sei nicht bekannt. Die Liegenschaftsverwaltung wurde über den Sachverhalt informiert.

Bekanntgaben:

Bauen:

- Neubau eines Doppelhauses mit Carport und Bikeport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2605, Lörrach, Ritterstr.
- Anbau eines Balkons, Umnutzung eines Kellerraums zum Zimmer auf dem Grundstück Flst._Nr. 2166 in Lörrach, Hauinger Str. 57
- Neubau eines Doppelhauses mit Carport und Fahrradschuppen auf dem Grundstück Fldt._Nr. 2563 Lörrach, Willi-Eichin-Str. 13

Termine:

Nächste OR-Sitzung am 23. Juli Konstituierende Sitzung

TOP 3

Allgemeine Anfragen

3.1

OR'in Rufer wolle wissen,

- ob die Pfosten bei der Markgrafenschule versetzt wurden.
- warum weitere Straßenbeleuchtung auf dem Bürgersteig Röttlerstr. installiert wurden. Der Gehweg sei dadurch an der Stelle sehr eng und kaum mit Rollator oder Kinderwagen zu passieren.
- wo die Parkplätze der Gaststätte an der Sparkasse seien. Besucher parken – speziell Abends - auf der Bushaltestelle und blockieren so das Ein- und Aussteigen der Fahrgäste. Es sei schon zu Unfällen gekommen (eine Frau hat sich dabei den Finger gebrochen). Hier müsse unbedingt Nachgefragt werden.

3.2

OR Kirchner weist darauf hin, dass die Bäume am Diichwegli, vor Installation der Beleuchtung geschnitten werden müssen.

3.3

Die Herren von der Presse bitten darum zu erfahren wie das weitere Verfahren für die vom OR erstellte Haushaltsliste sei.

Der Vorsitzende erläutert, dass diese nach Aktualisierung an den entsprechenden Fachbereich der Stadt Lörrach als Vorlage für den Haushalt der Stadt Lörrach weitergeleitet wird.

TOP 4

Fragestunde der Einwohner/innen

Die Bürgerinnen Kerstin Schwammkrug und Franziska Bilger regen an, eine Zone 30 von der Röttlerstr. bis zur Hauinger Str. wegen der Verkehrssicherheit auszudehnen. Es komme in diesem Bereich als Fahrradfahrer immer wieder zu gefährlichen Situationen, da Autos sehr nahe am Fahrrad vorbei fahren. Nicht selten würde man dabei gestreift werden, was im Hinblick auf die mitfahrenden Kinder doppelt gefährlich sei.

Der Vorsitzende berichtet, dass dies schon angeregt wurde, auf Grund des niedrigen Verkehrsaufkommens in dem Bereich jedoch bisher abgelehnt wurde. Man werde dies jedoch erneut vorbringen.

OR'in Krämer ist der Ansicht, dass eine Zone 30 auch im Hinblick auf die Bebauung Neumatt Brunnwasser und das geplante Zentrale Klinikum und das damit einhergehende Verkehrsdichte anzustreben sei.

Die Bürgerinnen halten es auch für wichtig, den Fahrradweg Hauinger Str. bis Hauingen zu verlängern und zu verbreitern.

OR'in Rufer spricht sich auch nochmals deutlich dafür aus, im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung alle Möglichkeiten auszuschöpfen um die Gefährdung für Jung und Alt so gering wie möglich zu halten.

**TOP 5
Offenlegungen**

Offenlegung der Niederschrift der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 28.Mai 2019.

Zur Beurkundung

Der/Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: